

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmaerkte

[urn:nbn:de:bsz:31-309719](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-309719)

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Nach, 1. donnerst. v. Palms., 2. mont. n. Urbani, 3. donnerst. nach dem 2. sonntage im Jul, 4. donnerst. nach Bartholo., 5. donnerst. n. Michaeli, 6. mont. nach Andreas, 7. am 22 Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.
Nalen, 1. Lichtmess, 2. Philipp. Jac., 3. Jac., 4. sonntag nach Michaeli, 5. Mart.
Niprsbach, 1. den 25 Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31 August, 4. d. 31 Dez., — fällt der 31 Aug. nicht an einen Dienstag, so ist der Markt Dienstags darauf.
Nittdorf, 1. an Gregor., 2. den 26 27 u. 28 Mai, 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Bis.
Nittenstätt, die Amtsstadt, 1. ster dienst. vor Palms., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vor dem 1. Adv.
Nittsch im Sundgau, auf Jacobi und Laurenti.
Nitheim, Lichtm., 2. Allerh.
Nunweiler, 1. dienst. nach Matthäi, 2. dienst. vor Joh., 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen dienst., so ist der Markt dienst. zuvor.
Nuppenweyer, 1. mont. nach Allerh., 2. mont. vor Palms.
Nraun, 1. Phil. Jac., 2. n. Gallus.
Nrbon, 1. mittw. vor Palms., 2. auf Martini.
Nren a. d. Teck, 1. Phil. Jac. 2. Elfsab.
Nrogen, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden montag geh.
Naden in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat Merz, 2. am 1ten dienst. nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmärktag Vieh- und Schweinsmarkt.
Nadenweiler, 1. am 1ten dienst. im Jul, 2. am 1ten donn. im Sept.
Nahlungen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth. 5. dienst. vor dem Christ., fällt der Christtag auf den mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Nadnang, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 15 Merz, 2. den 24 Mai, 3. den 20 Sept., 4. den 6 Dez.
Nasel hält Mess den 28 Okt. und jeden Freitag nach Frohnfast.
Necherbach im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4 Sept.
Neilsstein, Vieh- u. Krämermärkte, 1. am Osterdienstag, 2. den 14 Juni.
Nenningheim, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.
Nerz, 1. den 24 Juni, 2. den 28 Okt.
Nerneck auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. n. Ulrich. Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-Flachsm.-u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese lezt. Märkte 8 Tage nachher gehalten.
Nesfigheim, 1. Petri P., 2. S. u. Jud.
Neutelspach, 1. donnerst. vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. Jud.
Niesheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25 Aug. u. dienst. nach dem 8 Sept.
Niesingen, 1. donnerst. v. Sebast. u. Fab., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.
Nirkendorf, Krämer- u. Viehmärkte, 1. Osterdienstag, 2. Katharinatag.
Nirkensfeld, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 9 April, 2. den 24 August; Besondere Viehmärkte: den 10 Juni, den 30 Dez.
Nietigheim, Ros-, Vieh-, Krämer- u. Flachsm.: 1. den ersten dienst. im Merz, 2. Joh. Tauf., 3. Nicolai; fallen die zwei letzteren auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.
Nischoffshheim am hohen Steeg, 1. Ostermont., 2. donnerst. n. † Erhöb.
Nischoffshheim, 1. Ostern, 2. Michaeli.
Nlochingen, 1. dienst. n. Ostern, 2. donnerstag nach Elisabeth.
Nlumberg, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptist, 3. donnerst. vor Simon u. Judä.

Nöblingen, Ros-, Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.
Nonndorf 1. am 3 Mai, 2. am 25 Jul, 3. 11 Nov.
Nräunlingen, Krämerm.: 1. am Mathiasstag (fällt er auf einen sonnt., so ist der Markt am mont. darauf) 2. am 22 Jul, 3. am Kirchweih-donn. im Okt., 4. Konradi im Nov.
Nregenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.
Nreisach (alt) 1. dienst nach Lätare, 2. den 2 Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.
Nrugg, 1. den 2 Febr., 2. den 9 Mai, 3. den 29 Sept., 4. den 12 Dez.
Nühl, in der Markgrafschaft, Krämerm.: 1. Mathias (24 Febr.), 2. am 2ten montag im Mai, 3. Laurenti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.
Nurlach hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.
Nurlodigen, 1. Vitus, 2. d. 17. Okt.
Nalw, dienst. n. Invocavit, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen diensttag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalt.
Nappel, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. u. Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judä gehalten.
Nandern, dienst. nach Lätare, und den 25 Nov., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt. so ist er diensttag hernach.
Narlruhe, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samst. im Juni; 2. den 1. mont. bis incl. samst. im Nov.
Noustan, Messe: 1. am dritten mont. n. Ostern, 2. am dritten mont. nach Mar. Geburt; 3. Mat mont. nach alt Conradi.

Deukendorf, 1. donn. vor Palm-
 tag, 2. Sim. u. Jud.
Dertingen bei Maulbr., Krämer- u.
 Viehm.: 1. Lichtmes — ist es ein
 samst. od. sonnt. am dienst. darauf.
 2. Ostermont., 3. ersten dienst. im
 Sept., 5. donnerst. n. Martin.
Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmes,
 2. Killan.
Dettingen unter Teck, 1. dienst. u.
 Ostern, 2. dienst. n. Nic.
Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2.
 Matth., 3. Sim. u. Jud. 4. Thom.
Dlingen, 1. mont. vor Quasimod., 2.
 auf Osterdienst., 3. Barth., 4. auf
 Matthäi.
Dieffenhofen, Vieh- u. Krämerm.:
 1. 2ten mont. im Jan., 2. mont. n.
 Lichtm., 3. 2ten mont. im März,
 4. 2ten mont. im April, 5. 2ten
 mont. im Mai, 6. 2ten mont. im
 Juni, 7. 2ten mont. im Juli, 8.
 Laurentz, 9. 2ten mont. im Sept.,
 10. 2ten mont. im Okt., 11. mont.
 n. Othmar, 21. Thomastag.
Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.
 nach Judica, 3. mont. nach Mar.
 Geb., 4. montag nach Andreas.
Donaueschingen, 1. auf Georgi, 2. a.
 Joh. u. Paul, fällt aber Joh. und
 Paul auf einen freit., samst. oder
 sonnt. so ist der Markt am montag
 darauf, 3. Michaeli, 4. Martini.
Dornstetten, 1. Osterdiensttag, 2.
 Barthol., 3. dienst. vor Mart.

Ebingen, 1. dienst. vor Joseph., 2.
 dienst. nach Trinit., 3. dienst. vor
 Jakob., 4. donnerst. v. Gall, 5.
 donnerst. vor Christitag.
Ehingen, den 7. Nov.
Ehrenstetten hält Krämer- u. Vieh-
 markt am Lorenzotag d. 10. Aug.,
 fällt dieser auf einen sonnt., so wird
 der Markt am folgenden mont. geh.
Eichstetten, 5. Mai, 13. Sept., fällt
 einer auf dienst., wird er daran ge-
 halten; fällt er nicht darauf, so ist
 er dienst. hern.
Eigelbingen, 1. donnerst. vor Fast-
 nachtsonnt., 2. mont. v. Urbanust.
 3. donnerst. vor Michaelst., 4.
 donnerst. vor Andreastag.
Emmendingen, Krämerm. 1. donn.
 nach Fastnacht, 2. montag an oder
 nach Allerheiligen.
Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krä-
 merm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23.
 April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.
 Sept., 5. den 28. Okt., fällt eluer

auf einen freitag, samst. oder sonnt.
 so ist der Markt mont. darauf.
Emmendingen hält Vieh- u. Krä-
 mermarkt dienst. nach Reminiscere,
 dienst. n. Craudi, dienst. nach
 Sim. u. Judä; fällt er aber auf Al-
 lerheil. so ist er den nächsten Tag
 darauf, diensttag nach Nicolai.
Endingen, 1. Matthias, 2. Bartho-
 lom., 3. Ottmarus.
Engen, 1. 2. 3. an den 1sten donner-
 stagen in der Fasten, 4. donnerst.
 v. Himmelf. Christi, 5. mont. vor
 Mar. Geb., 6. mont. nach Martini.
Schwein- und Viehm.: 1. montag
 nach Palmsonnt., 2. Maria Heims.
 — fällt Heims. auf einen sonnt., am
 mont. darauf, 3. ersten mont. im
 August, 4. zweiten mont. im Okt.,
 5. St. Johannisstag im Dezember.
Ermatingen, 1. den 2. diensttag im
 Mai, 2. am donnerst. vor Conradi.
Ersingen, diensttag nach Phil. Jac.,
 donnerst. nach Mart.
Ettenheim im Breisgau, Krämer-
 und Viehm.: 1. den 5. Febr., 2. den
 8. Juni, 3. den 24. Aug., 4. den
 11. Nov. (diese Märkte werden
 immer mittwochs gehalten.) Bes-
 sondere Viehmärkte: ersten und
 dritten mittwoch im April.
Ettingen hält Vieh- u. Krämer-
 markt d. 1. auf Matth. in der Fas-
 ten, 2. auf Jac., 3. auf Mart., 4.
 auf Thom.; fallen nun die 3 ersten
 auf einen freitag, samst., sonnt.
 oder mont., so wird der Markt den
 dienst. darnach gehalten; fällt aber
 Thomas auf einen freitag, samst.,
 sonnt. oder montag, so wird der
 Markt den dienst. zuvor gehalten,
 auch wird jedesmal Tags zuvor der
 Viehmarkt gehalten.

Feldkirch, den 1. auf Johann, 2.
 auf Michael, 3. auf Thom.
Fehringen, 1. mont. vor Lichtm. 2.
 mont. nach Cantate, 3. Ulrich, 4.
 Michaeli, 5. Nicolai.
Feldbrenach, 1. donnerstag vor Georg.,
 2. Barthol.
Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am
 Osterdienst., die 2. auf Mar. Geb.;
 fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont.,
 dienst. oder mittw., so fängt sie
 mont. nach dieser Woche an; fällt
 es aber auf donnerst., freit. oder
 samst., so geht sie mont. darnach an.
Frauenfeld hält Jahr- u. Viehmärkte
 1. am Fastnachtmont., 2. am mont.
 vor Philipp u. Jac., 3. am montag

nach Maria Himmelf. 4. montag
 nach Gall, 5. montag nach Nicolai.
Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den
 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. Michaeli;
 fällt einer dieser Feiertage auf den
 samst., so ist er dienstags hernach.
Freiburg im Breisgau, Messen: 1.
 den 3ten montag nach Ostern, 8.
 Tage, 2. den 2ten mont. nach Mar-
 tini, 8 Tage. Viehm: am 2ten
 donnerstag jeden Monats; an der
 Messe jedoch donnerstags in der
 Messwoche.
Friedrichshafen, auf Martini.
Friesenheim, Jahrmarkt in der 2ten
 Woche vor der Fastn., und mittw.
 vor Gall.
Furtwangen im Schwarzw., Krä-
 mermärkte: 1. mittw. v. Johann, 2.
 am 4. Dez. Viehmärkte: 1. am
 2ten mittwoch im Mai, 2. am 1ten
 mittwoch im September.

Gamertingen hält Vieh- u. Krä-
 mermärkte: 1. am Tag nach Joses-
 phi, 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4.
 auf Sim. u. Jud.
Gengenbach, Krämer- u. Viehm.:
 1. mittw. vor Georgi, 2. mittw.
 vor Martini.
Gernsbach, Krämerm.: 1. am 2ten
 mont. vor Ostern, 2. am mont. vor
 Pfingsten; 3. an Bartholomäi (ist
 es ein sonntag, montags darauf.)
 Viehm.: 1. dienst. vor Petr. Stuhl-
 feier, 2. donnerst. vor Christi Him-
 melfahrt, 3. dienst. vor Barthol.,
 4. dienst. vor Martini, 5. montag
 vor Weihnachten.
Germersheim, den 18. April, sonnt.
 nach Barthol.
Geisingen, dienst. nach Lätare, dienst.
 in der ganzen Woche vor Pfingst-,
 dienst. n. St. Jak., dienst. nach Al-
 lerseelen.
Geisingen an der Staig, dienst. n.
 Juvoc., dienst. nach Reminisc.,
 dienst. nach Deuli.
Graben, dienst. nach Cathar., dien-
 stag vor Mitfasten.
Grafenhausen im Schwarzwald hält
 Jahr- und Viehmarkt 1. den 23.
 April, den 2. donnerst. nach Krou-
 leichn., 3. den 6. October, fällt der
 erste u. letzte auf einen Sonn- od.
 Feiertag, so ist er Tags darauf.
Griesen im Kleggau, Jahr- u. Vieh-
 märkte: 1. am 3. März, d. i. an
 Kungunda-Tag, 2. den 10. Aug.,
 nämlich an Laurenti; 3. den 28.
 Okt., d. ist an Sim. u. Judä; 4.

den
 Kir
 auf
 am
 Grö
 Fal
 die
 Grom
 Pi
 Gro
 1. d
 Gro
 2.
 Gro
 ma
 2.
 mo
 M
 die
 se
 Gott
 Gute
 vor
 Gugl
 tag
 H
 mo
 4.
 halt
 Hart
 M
 Has
 1.
 na
 Pe
 M
 Haus
 na
 u.
 Hap
 dor
 dor
 na
 gar
 Hech
 mo
 4
 vor
 Hei
 an
 2.
 Of
 den
 2te
 Fe
 Hei
 col
 Heim
 Hein
 ma

montag
kolaf.
2. den
haelt;
uf den
ernach.
en: 1.
ern, 8
Mar
2ten
an der
in der

er 2ten
mittw.

Kra-
hanni,
1. am
1ten

Kra-
Jofe-
th., 4.

iehm.:
mittw.

n 2ten
nt. vor
at (ist
rauf.)
Stuhl-
i Him-
rthol.,
montag

sonnt.

dienft.
fingft.,
ach Al-

enft. n.
niff.,

dien-

b halt
en 23.
Kron-
halt der
an- ob.
dar auf.
Wieh-
. i. an
Aug.,
den 28
da; 4.

den 28. Dez., d. i. am unſchuld.
Kindl. Tag; fällt einer der Tage
auf einen ſonntag, ſo iſt der Markt
am darauf folgenden montag.
Großingen bei Durlach, dienſt. nach
Fab. Seb., dienſt. nach Georgi,
dienſt. vor Martini.
Grombach, Krämerm.: 1. dienſt. vor
Pſingſt., 2. montag vor Michaeli.
Großelingen, Kräm.- u. Viehmärkte:
1. den 11. Juli, 2. mont. n. Martini.
Groß-Jungersheim, 1. Mariä Verk.
2. dienſt. nach Mar. Geburt.
Großlauſenburg, Krämer- u. Vieh-
märkte: 1. am 2ten donn. im Febr.,
2. Oſterdienſt., 3. Pſingſtdienſt., 4.
mont. vor Bartholomäi, 5. an
Michaeli, 6. Simon Judä (fallen
die 2 letzten auf freit. ſamſt. oder
ſonnt., ſo ſind ſie montags darauf.
Gottlieben, den 1. Mai.
Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag
vor Michaeli.
Guglingen, 1. dienſtag vorm. Palm-
tag, 2. den 18. Aug.
Haigerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2.
montag vor Himmelf., 3. Matth.
4. Nicol.
Hatterbach, dienſt. nach Matth.
Harmerspach das Thal, 1. ſonnt. vor
Mar. Seb., 2. auf Galli.
Haſlach im Kinzinger Thal, 1. den
1. montag i. d. Faſten, 2. montag
nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach
Petr. u. Pauli, 4. montag nach
Michaeli, 5. mont. nach Martini.
Hausach im Kinzinger Th., 1. dienſt.
nach 3 König, 2. dienſt. nach Sim.
u. Judä, 3. dienſt. nach Nicolai.
Haylingen, 1. donnerſt. n. Lät. 2.
donnerſt. n. Witt, 3. an Jacobi, 4.
donnerſt. nach † Erh., 5. donnerſt.
nach Martini, 6. donnerſt. in der
ganzen Woche vor Weihnachten.
Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2.
mont. vor Jac., 3. mont. n. Mich.,
4. mont. in der Quatemberwoche
vor Weih.
Heidelberg, Meſſen: 1. erſten mont.
an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage,
2. den mont. an oder nach dem 15.
Okt., 14 Tage dauernd. Viehm.:
den letzten mittw. im Auguſt, den
2ten mittw. im Okt. (fällt einer auf
Fetertag, ſo iſt er dienſt. darauf.
Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2. Ja-
cobi, 3. Matth., 4. Andr.
Heimbach, mont. nach Gallus.
Heiningen, Koſ.- Vieh- u. Krämer-
markt, Mar. Verk.

Heitersheim im Breiſgau, 1. mont.
n. Barth., 2. den 6. Dez.
Herbolzheim, 1. dienſt. n. Oſtern, 2.
dienſt. n. Pſingſt., 3. 28. Okt.
Herrenalb, (Kloſter), 1. dienſt. nach
Quaſimod., 2. den 8. Okt.
Heubach (Groß), Krämerm.: 1. den
23. April, 2. den 2. Auguſt.
Hilzigen, den 15. Juni.
Hohenſtauffen, 1. Matthias, 2.
dienſt. u. mittw. vor Matth.
Hohenhaſlach, Phil. u. Jac.
Hornberg, Vieh- u. Krämerm. 1.
donn. nach dem 12. März, 2. an Pe-
ter und Paul; fällt aber dieſer Tag
auf einen ſamſt. oder ſonntag, ſo
iſt der Markt am Johanneſtag vor-
her, 3. mont. nach Barthol., fällt
aber Barthol. auf den ſonnt., ſo iſt
der Markt acht Tage hernach, 4.
donnerſt. n. Mart., 5. am unſchuld.
Kindl. Tag, fällt er am ſamſt. oder
ſonnt., ſo iſt er mont. darauf.
Hördien bei Gernſpach, Vieh- und
Krämerm. auf Oſterdienſt., dienſt.
vor Joh. Tauf., auf Mich.; fällt
aber Mich. auf einen ſonnt., ſo
wird er folgenden dienſt. gehalten,
Hüſingen, 1. Oſterdienſtag, 2. Pſingſt.
dienſt., 3. auf † Erh., 4. auf Galli,
5. dienſt. v. Nicol.
Jehenheim, 1. mittw. nach Jubi-
late, 2. mittw. vor Allerheil.
Jimmenſtaad, 1. am 1. Mai, fällt
dieſer auf einen Montag, ſo wird
er am 2. Mai abgehalten. 2. an
Magnus.
Jnneringen, 1. an † Erfind., 2. auf
Jacob, 3. an † Erh., 4. an Maria
Opferung.
Kehl, Kräm.- u. Viehm.: 1. Oſter-
dienſt., 2. Pſingſtmont., 3. erſten
dienſt. im Okt. 4. zweiten dienſt.
nach Martini.
Kenzingen im Breiſgau, Krämer-
und Viehm.: 1. dienſt. nach Georgi,
2. ditto an oder nach Laurenti, 3.
donnerſt. vor Nicolai. Beſondere
Viehmärkte: 1. am 3ten donnerſt.
im März, 2. am 3ten donnerſt. im
Mai, 3. am 3ten donnerſt. im Okt.
Kippenheim bei Lahr, 1. auf Matth.,
2. auf Urſula; fällt einer auf frei-
tag, ſamſtag oder ſonntag, ſo wird
der Markt montag darauf gehalt.
Kirchberg, Paul Verk., Phil. u. Jac.,
Allerheil.
Kirchen, D. Amt Lörach, dienſt. v.
d. 1. Mai, donn. vor S. J.

Kirnbach, dienſt. nach Rogat., dienſt.
an oder nach alt Egid.
Kleinlauſenburg hält 3 Jahr- und
Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22.
Juli, 3. 25. Novemb. Fällt einer
auf einen ſonn- oder feiertag, ſo
wird er den Tag darauf gehalten.
Königsbach, Krämermärkte: 1. mont.
v. Pſingſt., 2. mont. v. Sim. Judä,
fällt letzterer auf einen montag, ſo
iſt er an dem nämlichen Tag.
Königshofen, Krämermärkte: 1. den
20. März, 2. den 25. Juli, 3. ſonnt.
nach Mathäi, 4. den 2. Nov.; fällt
einer auf ſamſt. oder ſonntag, ſo iſt
er am montag darauf.
Kork, Krämer- und Viehmarkt:
auf Simon u. Jud., fällt er auf ei-
nen freitag, ſamſt. oder ſonntag,
ſo iſt er montags darauf.
Krauchenwiß, 1. am mont. vor dem
Palms., 2. montag vor Pſingſten,
3. am donnerſt. nach Allerheiligen.
Krenzach, auf Johann; fällt er aber
freitag, ſamſtag oder ſonntag, ſo
iſt er montag darauf.
Kreuzlingen, Vieh- und Krämerm.:
jeweils mit den Konſtanzer Meſſen.
Kroßingen, 1. den 3. Febr., 2. am
Kirchwehſonntag.
Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienſt.
in der letzten ganzen Woche vor
Oſtern, 2. dienſt. vor Bartholom.,
3. am 1ten dienſt. nach Allerheil.,
4. dienſt. in d. lezt. ganzen Woche
vor Weihnachten. Beſond. Vieh-
markt: am 1ten dienſt. im Oktob.
Langenſteinbach, Krämermärkte: 1.
dienſtag nach Pſingſt., 2. ditto nach
Sim. Judä. Viehmärkte: 1. am
3ten donnerſt. im März, 2. dienſt.
vor Pſingſt., 3. d. 3ten donnerſt. im
Juli, 4. dienſtag vor Sim. u. Jud.
Langenau, 1. Oſtermont., 2. Pſingſt-
montag, 3. Mich., 4. Thom.
Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thom.
Lauffen, das Dorf, 18. Mai.
Leimſtetten, 1. Maria Verk., 2. Pſingſt-
mont., 3. Jac., 4. Sim. J., 5. Andr.
Leipzig, Meſſe: 1. Neujahr, 2. Jubi-
late, 3. ſonnt. n. Mich.
Lenzkirch, Krämerm.: 1. mont. nach
d. 1ten ſonnt. in d. Faſten, 2. Oſter-
dienſt., 3. d. 25. Juni, fällt er auf ei-
nen ſonnt., ſo iſt Markt am dienſt.
darauf, 4. dienſt. an od. nach Mich.
Lichtenau in der Marktgraſſchaft, 1.
am 1ten donnerſtag im Mai, 2.
donnerſt. vor Michaelis; 3. donn.
u. dem 1ten Adventſonntag.

Lindau, 1. d. ersten freitag im Mai,
 2. den ersten freitag im Novemb.
 Riptingen, 1. mont. u. Lätare, 2. am
 ersten donnerstag im Juni, 3. am
 ersten montag nach Maria Geburt,
 4. donnerstag vor Martini. Fällt
 einer dieser Märkte auf einen Feiertag,
 so wird der Abhaltungstag zur
 gehöriger Zeit öffentl. verkündet.
 Lorch, 1. montag vor Pfingsten, 2.
 montag nach † Erhdh.
 Löffingen, Krämer- u. Viehmärkte:
 1. d. 1ten montag im Merz, 2. d.
 1. Mai, 3. 1ten mont. im August,
 4. am 21 Sept., 5. am 28. Dez.
 (fällt der zweite und fünfte Markt
 auf samst. oder sonnt., so ist der
 Markt montags darauf.
 Lorrach, mittw. vor Matthias, und
 mittw. vor Matthäi.
 Lottstetten im Kleggau, Jahr- und
 Viehmärkte, 1. am montag nach
 Sebastiani, 2. am montag nach †
 Erfindung, 3. montag u. Gallus.
Mahlberg, den 1. montag nach
 Mißf.; 2. d. 1ten donnerst. im Aug.,
 3. auf Cath.; fällt Cath. auf einen
 sonnt., so ist er mont. darauf.
 Malterdingen, den 5. August, dienst.
 nach Catharina.
 Malsch, 1. dienst. vor Josephi, 2. auf
 Sim. u. Juda; fällt aber Simon
 Juda auf einen freit., samst. oder
 sonnt., so ist er dienstags vorher.
 Mannheim, Messen: 1. den 1 Mai,
 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden
 ersten dienst. im Monat, ausgenommen
 im Merz am 2ten dienst.
 Marbach, 1. Phil. Jac., 2. donnerst.
 oder freit. vor oder an alt Martini,
 3. dienst. nach Margaretha.
 Markdorf, 1. mont. in d. Sebastians-
 woche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont.
 n. Dreifaltigk. sonnt., 4. mont.
 in d. Matthäuswoche, 5. am mont.
 in der Woche wo Elisab. Landgr.
 fällt. Wenn Sebast., Matth. oder
 Elis. auf einen sonnt. fällt, so wird
 der Markt am mont. darn. fällt er
 aber auf einen mont., am Tage
 selbst gehalt. Außer diesen ist alle
 mont. durch das ganze Jahr ein
 Viehm., an welchem auch land-
 wirth. Erzeugn. aller Art eingef.
 u. verk. werden dürfen.
 Meersburg, Krämerm.: 1. mont. n.
 Pelagi und Augustin; 2. mittw.
 v. Martini (fällt der Markt auf ei-
 nen mont. so ist er am nämli. Tag.
 Memmingen, 8 Tag vor Gall.

Mengen, 1. den 23 April, 2. den 24
 Juni, 3. den 14. September, 4.
 den 12 Nov., 5. Vieh- u. Krämer-
 markt samst. vor Fastnachtsont.
 Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnachts-
 montag, 2. Osterdienst., 3. an Jo-
 hanni (fällt letzterer auf samst. oder
 sonnt., so ist er montags darauf);
 4. mont. nach Maria Geb., 5. don-
 nerstag vor Martini. Viehmärkte:
 1. Dienst. n. Lichtmeß, 2. letzten
 donnerst. im Febr., 3. d. 3ten dienst.
 im Merz, 4. den 2ten dienst. im
 Mai, 5. letzten dienst. im Okt., 6.
 3ten dienst. im November.

Möhringen, 1. Vieh- u. Krämerm.
 mont. vor Palmsonntag, 2. Vieh-
 u. Schaafm., erst. mont. im Monat
 Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Vieh-
 markt mont. vor Joh. Bapt., 4.
 mont. vor Jacobi, 5. mont. nach
 Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont.
 vor Sim. u. Jud., 8. mont. vor
 Kath. u. Konrad.

Möschweiler, 1. mont. v. Lätare, 2.
 dienst. nach Heiligdreifaltigk., 3.
 den 6. September.

Mößkirch, 1. mont. nach Ocul, 2.
 am Pfingstdienstag, 3. an Marg.,
 4. d. 30. Okt. 5. d. 20. Dez.

Mühlburg, Krämerm.: 1. d. 2ten
 donnerst. im Merz, 2. d. 4ten donn.
 im Aug., 3. d. 4ten donn im Nov.

Mühlheim, Krämer- u. Viehmärkte:
 1. den 12 Mai, (fällt er nicht auf
 dienst., so ist er dienst. nachher),
 2. d. 1ten donn. im Nov. Besond.
 Viehmärkte: an jedem 1ten freit-
 ag des Monats, mit Ausnahme
 Dezember und Januar.

Neuenburg am Rhein, auf Mißf. fast.
 den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzw., auf St.
 Sebastianstag den 20. Januar,
 fällt aber dieser Tag auf den frei-
 tag, samstag oder sonntag, so ist er
 nächsten montag darauf. 2. mont.
 nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst.,
 4. mont. vor Jac., 5. Sim. Jud.
 Neustadt bei Wischen, 22 Mai und 13
 Novbr.

Oberkirch, Krämerm.: 1. Phil. Jac.,
 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf
 freitag, samst. oder sonnt., so ist der
 Markt mittwochs zuvor. Viehm.:
 1. donnerst. in Mißfasten d. i. nach
 Ocul, 2. donnerst. nach Michaeli.
 Oberndorf, Krämer- und Viehm.:
 1. Georgi, 2. Pil. Jak., 3. am 20.

Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli
 6. Martini (fällt einer auf samstag
 oder sonnt., so ist er mont. darauf.
 Offenburg, 1. mont. u. dienst. nach
 † Erfind., 2. montag u. dienst. nach
 † Erhdhng.

Offnadingen im Breisgau, 1. Osters-
 dienst., 2. Heil. † Tag, (14. Sept.)
 Oppenau, 1. Joh. Bap., 2. Barthol.
 Oppenheim, 1. dienst. nach Fab. Se-
 bast., 2. den 19 Juli.

Pfalzgrafenweiler, 1. donnerstag
 nach Reminisc., 2. donn. nach Joh.,
 3. donnerstag nach Mich.

Pfullendorf, 1. mont. nach Reminisc.,
 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont.
 nach Barthol., 4. montag nach Gal-
 lus, 5. montag nach Nicolai.

Radolfzell, 1. mittw. v. Lätare, 2.
 mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Bar-
 thol., 4. mittw. v. Mart. Viehm.:
 jeden Monat am ersten mittwoch.

Rastatt, Vieh- u. Krämerm.: mont.
 nach Georgi, mont. n. Barthol.;
 fällt einer dieser Tage auf einen
 Feiertag, so ist der Markt folgen-
 den dienstag darauf. Fällt Georgi
 und Bartholomä auf einen mont.,
 so ist der Markt am gleichen Tag.

Rechen, 1. montag nach Lätare,
 2. montag nach Gallus.

Reichenbach (Kloster), 1. 14ter Tag
 n. Oserd., 2. Mauritius.

Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht,
 2. acht Tage n. Osern, 3. mont.
 nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, Krämerm.: 1. dienst. nach
 Lichtmeß, 2. Johann, 3. Michaeli.

Rorschach, 1. d. 12 Oct., 2. den 7 Nov.,
 3. am Tag vor Nikolai.

Rottweil, Krämerm.: 1. donnerst. v.
 Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v.
 Pfingsten, 4. Johann, 5. † Erhd-
 hng, 6. Evangel. Lucas.

Rust bei Ettenheim, Krämerm.: 1. d.
 19. März (fällt er auf freitag oder
 samst., ist der Markt Tags darauf).
 2. 2ten mont. im Okt., 3. d. 29. Dez.
 (fällt er auf freit., samst. od. sonnt.,
 so ist der Markt donnerstag zuvor.

Salem, Vieh- u. Krämermärkte,
 1. Osterdienstag, 2. ersten montag
 im November, fällt dieser auf ei-
 nen feiertag, so ist der Markt am
 darauf folgenden dienstag.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25.
 April, 3. am Kirchweihmont., 4/
 30. Novemb.; fällt einer auf einen

chaelh
amstag
arauf.
t. nach
t. nach

Oster-
Sept.)
rthol.
b. Se-

erstag
Joh.,

inisc.,
mont.
h Gal-

re, 2.

Bar-

lehmi:

twoch.

mont.

rthol.;

einen

olgen-

Georgi

mont.,

Tag.

atäre,

er Tag

nacht,

mont.

allus.

t. nach

chaelh

Nov.,

erst. v.

ont. v.

Erhb-

..: 1. d.

g oder

drauf).

2. Dez.

sonnt.,

zuver.

ärkte,

montag

auf ei-

reht am

d. 25.

nt., 4;

einell

freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden montag.

Sasbach bei Achern, 1. auf mont. nach dem H. Dreifaltigkeitssonnt., 2. auf Cathar., und wenn Cathar. am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.

St. Georgen, 1. den 5 Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er diensttag darauf gehalten; 2. den 22 August alt Laurentz, 3. den 11 Oktober, alt Michael.

St. Mergen, Vieh- u. Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.

Schaffhausen, hält Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 2. diensttag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. diensttag im Januar, 2. den 3. diensttag nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. diensttag nach Ostern, 5. den 3. diensttag nach Pfingsten, 6. den 2ten dienst. im Juli, 7. den 2ten dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am näm. Tage abgehalten.

Schlitz, Krämerm.: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jakob, 4. Mathias, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Schliengen, Krämerm.: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Trinit., 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag an oder nach Andreas.

Schopfheim, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Schramberg, Krämer- u. Viehm.: 1. mont. n. Lat., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2ten mont. im Oct., 6. Nikol. (fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt am montag.

Seelbach, 1. am 1 April, 2. 20 Mai, 3. 13 Febr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden montag geh.

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten montag im Juni, 2. donn. n. Mar. Geb., 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der er-

sten Fastenwoche, 2. diensttag in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Canton Aargau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten mont. nach dem weissen sonnt., 3. dritten diensttag im Okt.

Steinbach bei Bülh, Kr. = u. Viehm.: 1. mittw. n. Valentin im Febr. (ist ein mittw., am näm. Tage) 2. den 2ten mittw. v. Palmtag, 3. mittw. n. Jakob, 4. mittw. nach Kathar.

Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. vor Maria Geburt, u. 4. am dienst. vor Martini.

Stöckach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerst. n. Joh. der Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerst. vor Maria Opferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerst., so ist er am Tag selbst. Am 1ten dienst. jeden Monats, im ganzen Jahr, wird ein Viehmarkt gehalten u. jeden diensttag in der Woche ein Vitualien- nach Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach 3 König, 2. montag vor Lätare, 3. montag n. Georgi, 4. mont. nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. montag vor Martini.

Thengen, 1. an Blasitag, 2. mont. n. d. weissen sonntag, 3. diensttag vor Pfingsten, 4. an Johann d. Täufer, 5. Barth., 6. Michaelistag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.

Thengen, 1. mont. vor Josephi, 2. dienst. vor Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnrst. n. Georgi. Trüberg, 3 Febr., 3 Mai, 4 Juli, 24 August, 29 Sept., 16 Oktober, 25 November, 27 Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch n. Lätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittw. ein geborener Feiertag, so ist der Markt an d. darauf folgend. mittw.

Willingen, 1. Osterdienstag, 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienstag, 4. Jak. d. 25 Juli, 5. Matth., 6. Sim. und Judä, 7. Thomas. 8. Vieh- und Früchtemarkt den zweiten diensttag im März.

Wöhringenstadt, 1. an Mathias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michaeli, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen sonnt. oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämermarkt, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranz-sonntag, 4. montag nach Mart.

Waldbut, Krämer- u. Viehm.: 1. den 1 Mai, 2. d. 25 Juli, 3. d. 21 Sept., 4. d. 16. Okt., 5. d. 6. Dez., 6. d. 30 Dez., 7. d. 5 Febr., 8. mittw. v. Lat., 9. mittw. vor Palmf. Fällt einer der ersten sieben auf samstag od. sonnt., so ist der Markt mont. darauf, (fällt einer der letztern auf einen Feiertag, so ist er Tags darauf)

Waldkirch, 1. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerst. im Februar. 2. Jahrmarkt, ohne Viehm., an Phil. u. Jakob. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird d. Markt am nächstfolgenden donnerst. abgehalten. Der 3. Jahr- u. Viehm. wird am lezt. donnerst. im Juli, der 4. Jahr- u. Viehm. am lezt. donnerst. im November abgehalten.

Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Pauli, 2 Tag; fällt Petr. u. Paul auf samst. oder sonnt., so ist Markt am darauf folgenden montag und diensttag.

Wolsach im Rinzingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Laurenti, 4. mittw. vor Gall, u. donnerst. in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämerm.

Wolfsweiler, Phil. Jacobi, Laurent., Mar. Geb., Sim. Judä; fällt einer auf samst. od. sonntag, so ist er dienst. hern.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmont., 2. ersten dienst. im Mai, fällt aber d. erste Mai auf mittw. oder donnerst. so ist solcher am diensttag vorher.

Zell am Hammersbach, 1. Osterdienst. 2. Pfingstdienst., 3. Bartholom., 4. Simon u. Judä.

Zurzach, 1. Pfingstb., 2. Egid.